

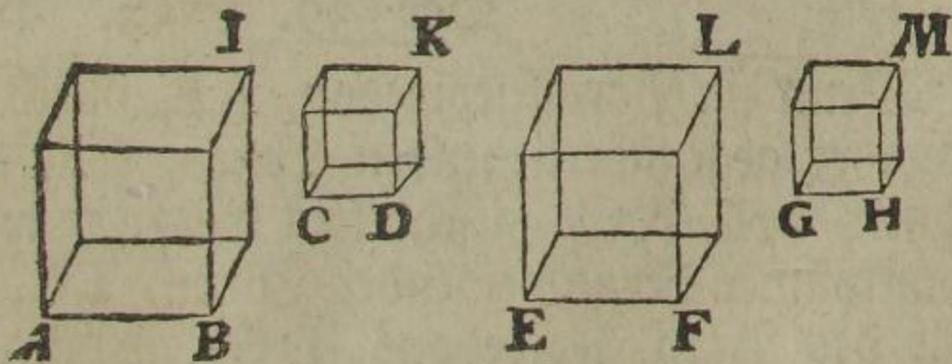
Da  $A:B = B:C$ , demnach  $KL:EF = ED:KM$ , und  $LKM = FED$ , so ist (6, 14. S.) das Parallelogramm,  $ML = DF$ . Nun sind auf den gleichen Winkeln,  $MKL, DEF$ , in  $K$  und  $E$ , die gleichen Linien,  $KN, EG$ , aufgestellt, so daß  $LKN = FEG$ , und  $MKN = DEG$ . Folglich sind (II, 35. Zus.) die von  $N, G$ , auf die Ebenen  $ML, DF$ , gefällten Perpendikel, das ist, (6, 4. Def.) die Höhen der beyden Körper einander gleich. Nun waren auch die Grundflächen,  $ML, DF$ , einander gleich. Folglich sind (II, 31. S.) die beyden Körper,  $EI, KH$ , einander gleich.

Der 37. Satz.

Wenn vier gerade Linien,  $AB, CD, EF, GH$ , proportionirt sind: so sind die auf denselben beschriebnen ähnlichen und ähnlichliegenden Parallelepipeda,  $AI, CK, EL, GM$ , auch proportionirt. Und wenn die auf vier geraden Linien beschriebnen ähnlichen und ähnlichliegenden Parallelepipeda proportionirt sind: so sind diese vier geraden Linien auch proportionirt.

Erster Theil.

Wenn  $AB:CD = EF:GH$ , so ist auch  $(AB:CD)^3 = (EF:GH)^3$ . Nun ist



§ 4

(II, 33. Zus.)